

	<p>Objekt: Missionsspardose</p> <p>Museum: RELiGIO – Westfälisches Museum für religiöse Kultur Herrenstraße 1-2 48291 Telgte 02504-93120 museum@telgte.de</p> <p>Sammlung: Weihnachten und Krippen</p> <p>Inventarnummer: 21-0682</p>
--	---

## Beschreibung

Auf einen Holzsockel montierte, aus Ton gegossene und farbig bemalte Spardose. Dargestellt ist eine indische Frau mit einem rotem Gewand, Armreif und einem Turban, die auf einem Holzstamm sitzt. Auf ihrem Schoß trägt sie ein schwarzhaariges Kind, welches einen geflochtenen Korb hält, in dem sich der Spendenschlitz befindet. Bei Geldeinwurf nickt die Frau dankend. Das Geld fiel unter ihr in einen verschließbaren Schubert. Es handelt sich damit um eine Missionsspardose in Anlehnung an die bekannteren, sogenannten "Nickneger". Das Aussehen der Figur verwies meist auf die zu missionierende Bevölkerung, für die gesammelt wurde. Vorne auf der Dose ist ein Schild mit einer zum teil verblichenen Beschriftung aufgenagelt: "P. Missionswerk der Kinder in Deutschland. Aachen, ..., Stephanstr. 35, P.S. Köln 6835".

Derartige Spardossen standen bis in die 2. Hälfte des 20. Jahrhunderts hinein bevorzugt neben Weihnachtskrippen in Kirchen und kirchlichen Einrichtungen. Mittlerweile hat sich das Missionsverständnis deutlich geändert: Anstelle der Missionierung stehen heute der Leitsatz „Hilfe zur Selbsthilfe“ und Partnerschaft im Zentrum.

[Emil Schoppmann]

## Grunddaten

Material/Technik: Ton, Holz  
Maße: H 31,0; B 12,0 cm; T 20,0 cm

## Ereignisse

Hergestellt wann 1930-1950  
wer Kindermissionswerk  
wo Köln

## Schlagworte

- Geld
- Krippe
- Mission (Religion)
- Spardose